

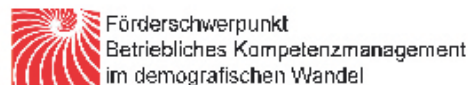
Alfa Agrar

Kompetenzmanagement zum Aufbau ausländischer Arbeitskräfte
zu Fachkräften in der Landwirtschaft (Alfa Agrar)

„25 JAHRE AGRARGENOSSENSCHAFTEN“

Nachwuchsgewinnung in der Landwirtschaft

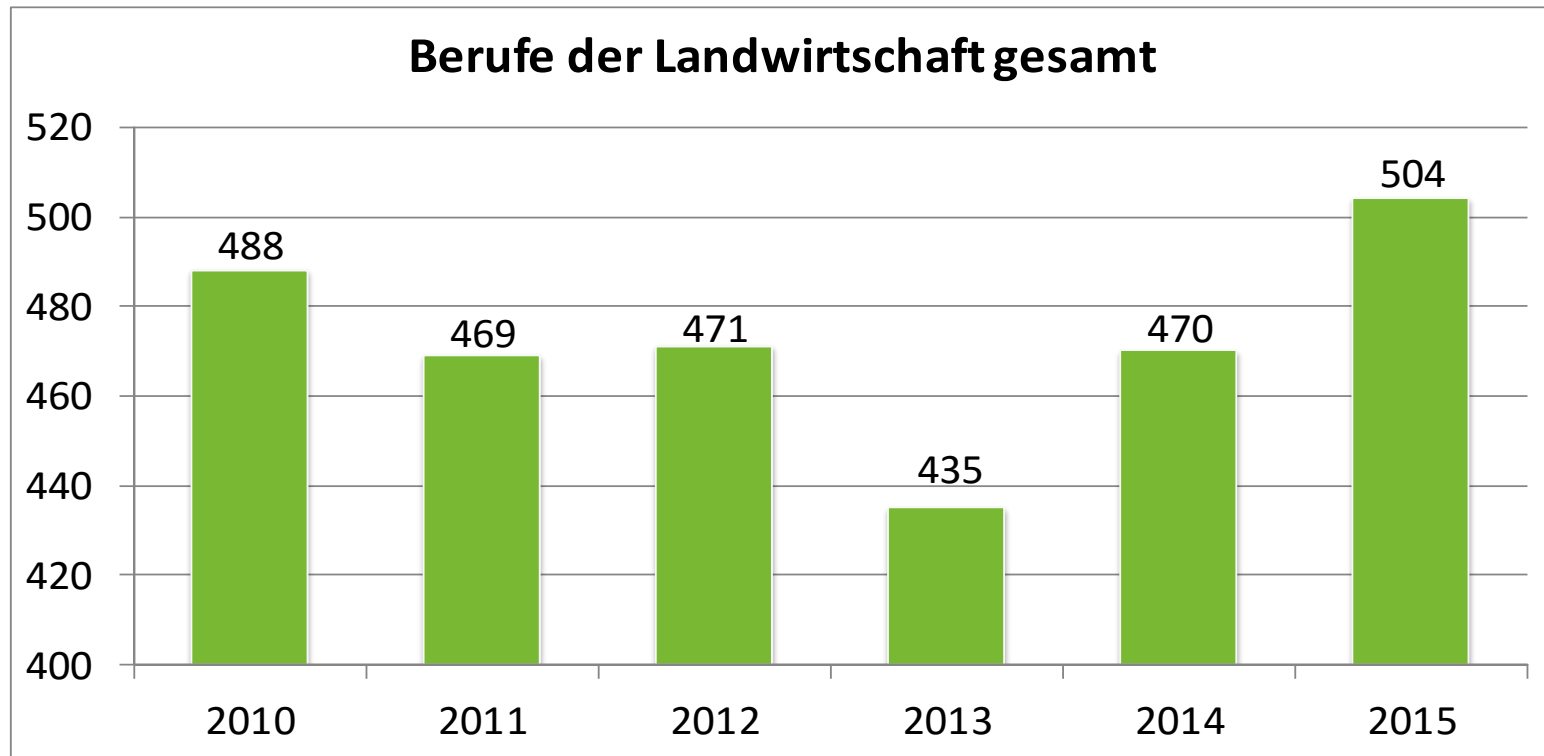
Bettina Wiener



Gliederung

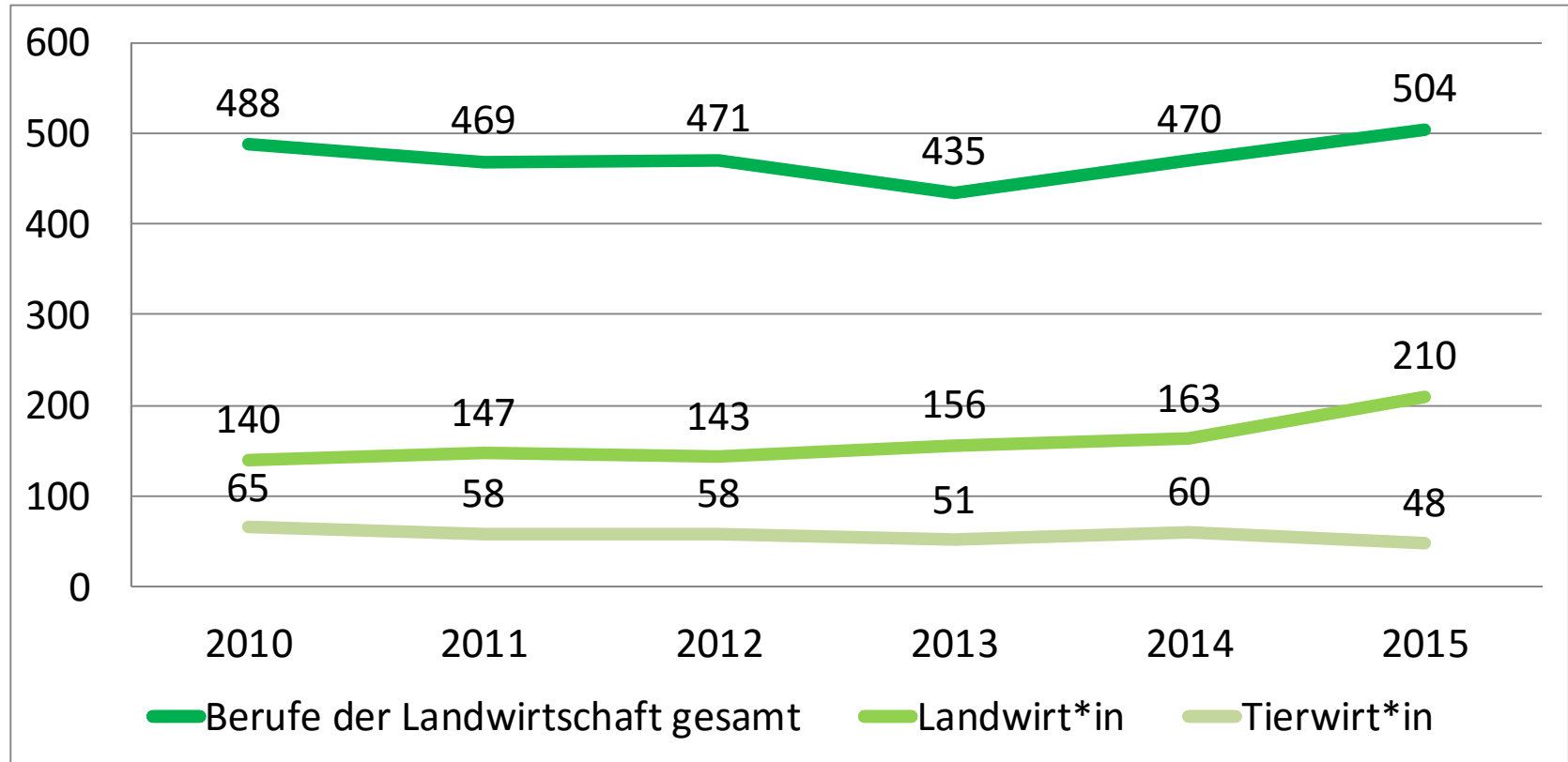
- Überblick über die Ausbildung in den Grünen Berufen in Sachsen-Anhalt
- Sicht der Auszubildenden
- Sicht der Betriebe
- Fachkräfteentwicklung in der Landwirtschaft Sachsen-Anhalts
- Konsequenzen für den Fachkräftebestand

Entwicklung der Ausbildungszahlen in Sachsen-Anhalt in landwirtschaftlichen Berufen



Quelle: Berufsbildungsberichte Sachsen-Anhalt sowie Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt: Berufsbildung – Auszubildende und Prüfungen 2013. Statistische Berichte BII j/13. Halle (Saale) 2014, Daten der zuständigen Stelle 2010 bis 2015

Entwicklung der Ausbildungszahlen in Sachsen-Anhalt in ausgewählten Berufen



Quelle: Berufsbildungsberichte Sachsen-Anhalt sowie Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt: Berufsbildung – Auszubildende und Prüfungen 2013. Statistische Berichte BII j/13. Halle (Saale) 2014, Daten der zuständigen Stelle

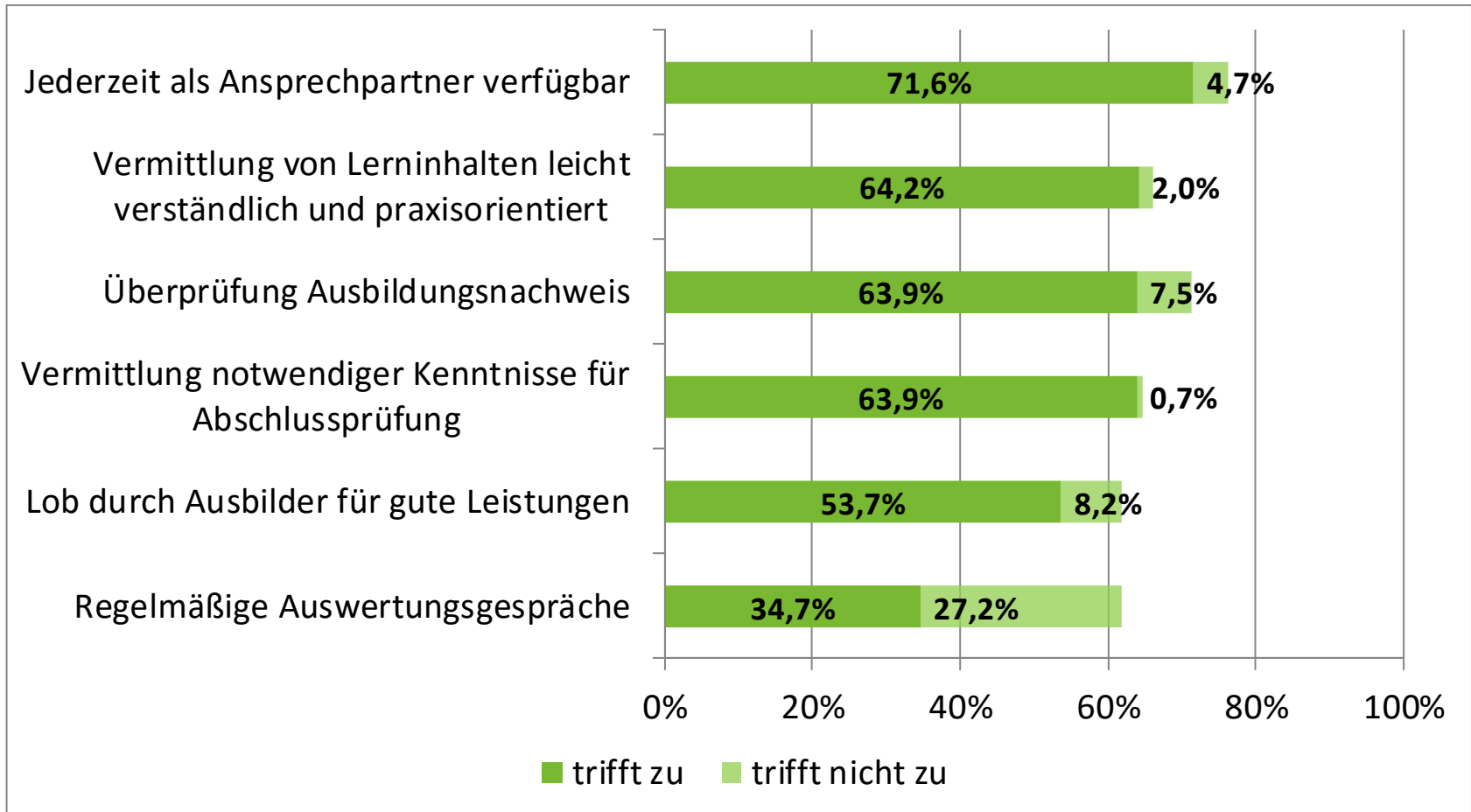
Erfolg der Ausbildung in den landwirtschaftlichen Berufen in Sachsen-Anhalt (ohne §66 BBiG)

	2010	2011	2012	2013	2014
Neuabschlüsse im Kalenderjahr (KJ)	390	357	363	360	354
Vertragslösungen	99	138	129	132	141
Lösungsquote BIBB	22,0	32,7	31,3	32,5	34,9
Prüfungsabsolvent*innen im KJ	426	339	315	282	246
Prüfungsquote EQ II neu	92,2	91,1	93,8	92,2	87,2

EQ = Erfolgsquote

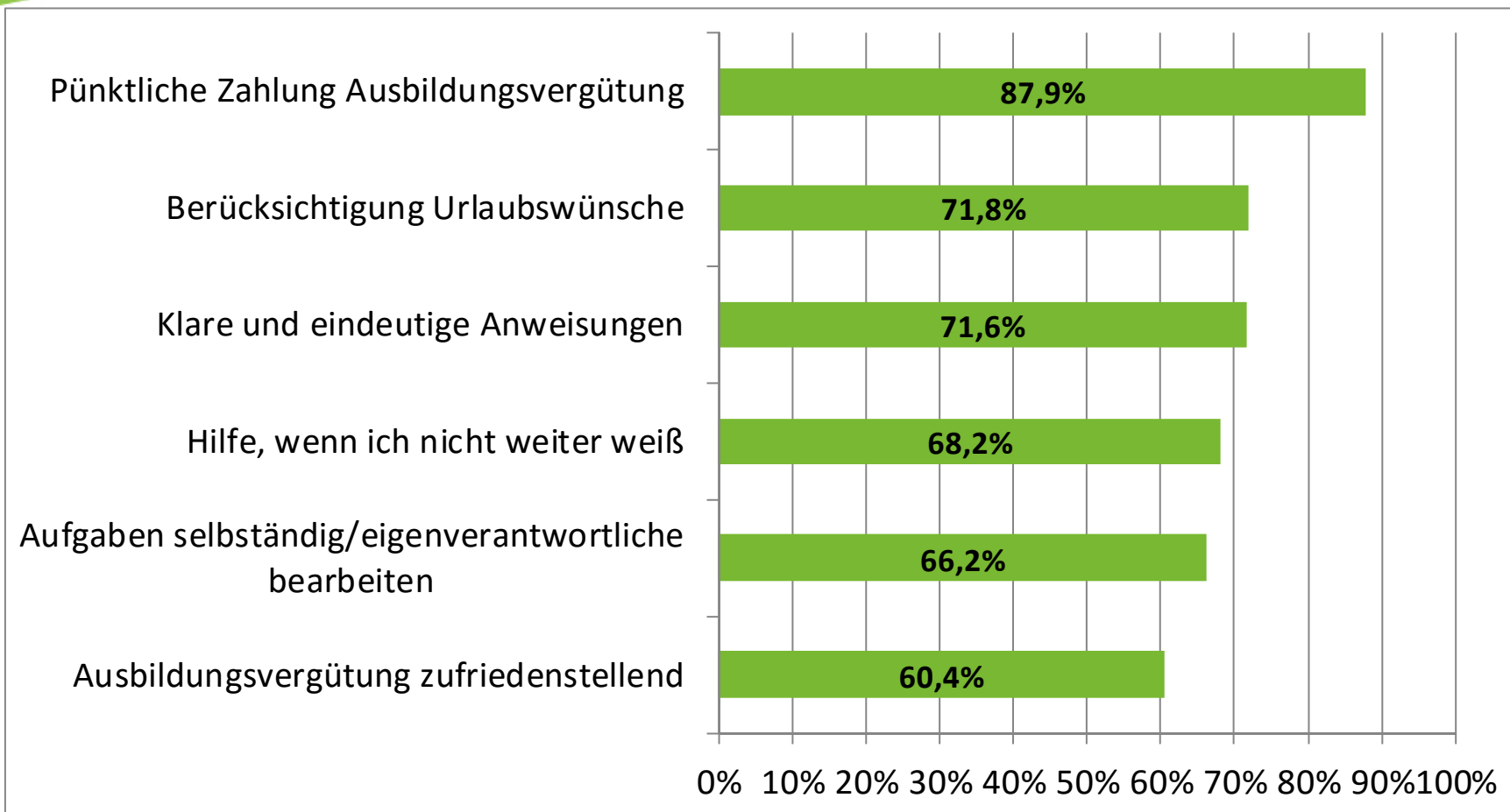
Quelle: "Datenbank Auszubildende" des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember)

Sicht der Auszubildenden 2015 auf die betrieblichen Ausbilder*innen



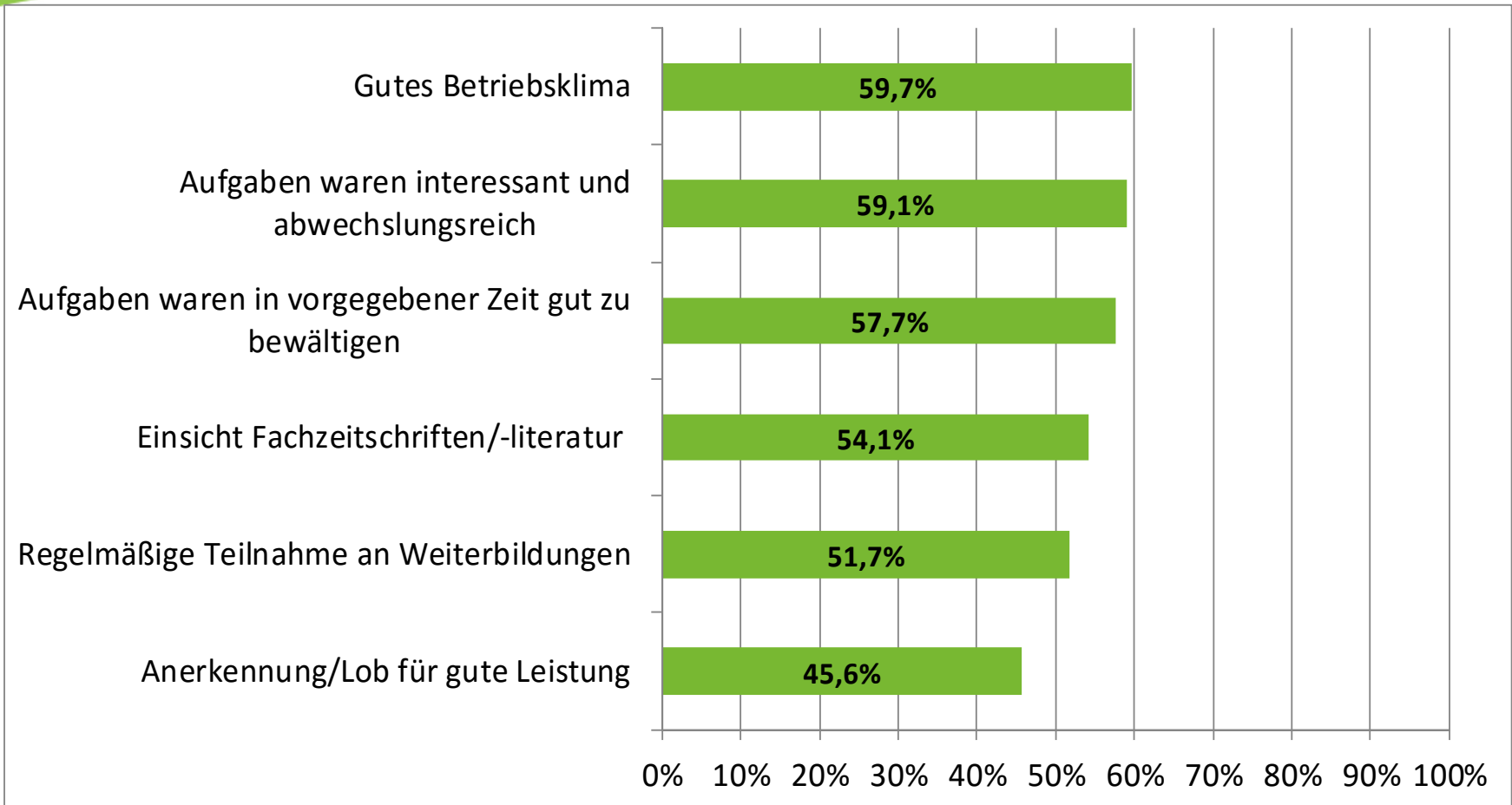
Quelle: Absolvent*innenbefragung der zust. Stelle 2015

Bewertung der Betriebe 2015 durch die Auszubildenden, jeweils Angabe „trifft zu“ Teil I



Quelle: Absolvent*innenbefragung der zust. Stelle 2015

Bewertung der Betriebe 2015 durch die Auszubildenden, jeweils Angabe „trifft zu“ Teil II



Quelle: Absolvent*innenbefragung der zust. Stelle 2015

Übernahmeverhalten der Betriebe

Knapp drei Viertel der Betriebe (72,7%) übernehmen die Auszubildenden in der Regel - bilden also für sich aus.

Besetzungsprobleme in der Ausbildung

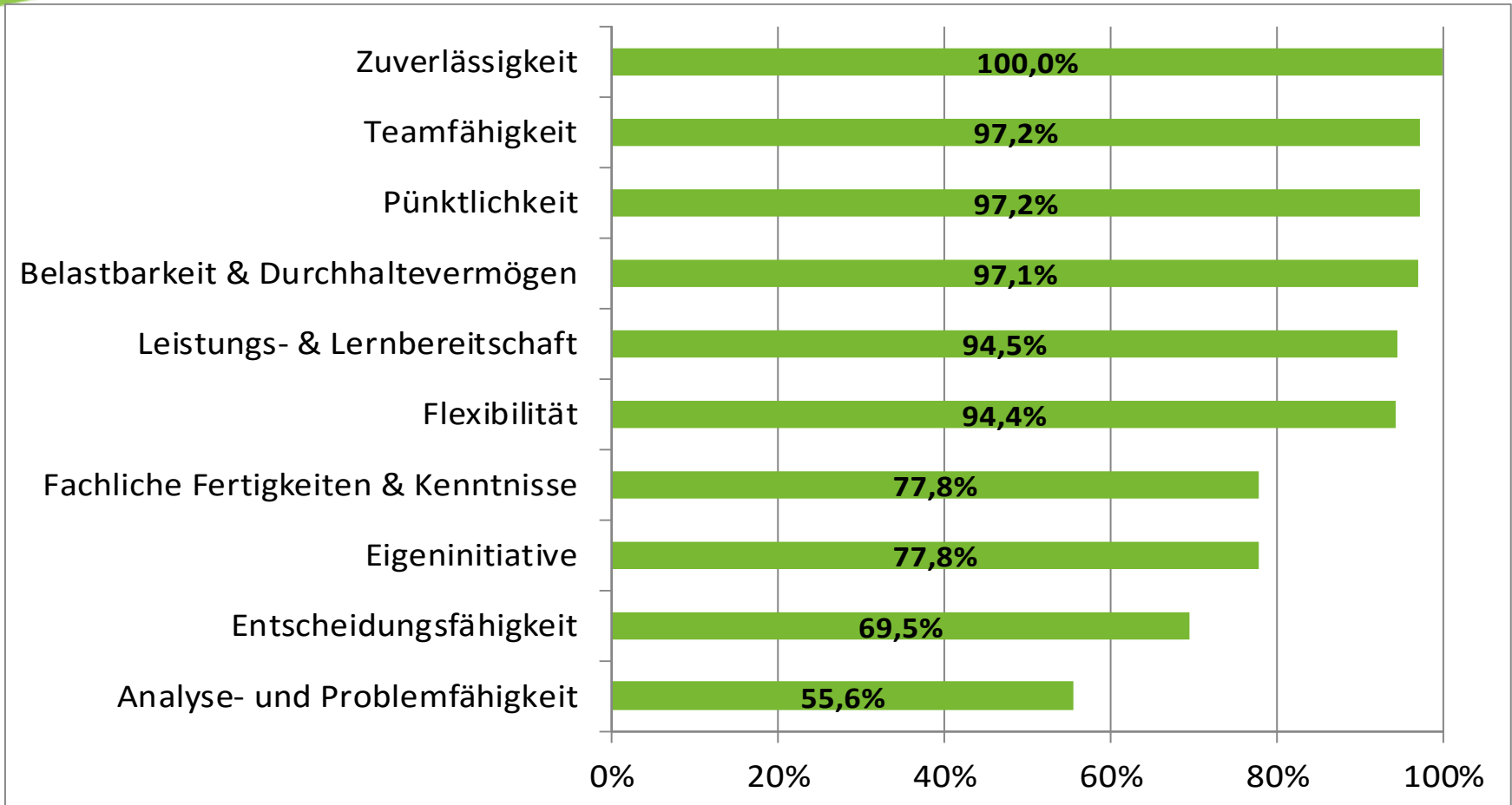
Mehr als die Hälfte (52,8 %) der befragten Betriebe haben oder hatten in den letzten drei Jahren **Probleme** bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen.

Gründe:

- zu geringe Anzahl von Bewerbern (77,8 %)
- Mangelnde Qualifikation der Bewerber (72,2 %)

Quelle: Ausbildungsbetriebsbefragung der Zuständigen Stelle 2015

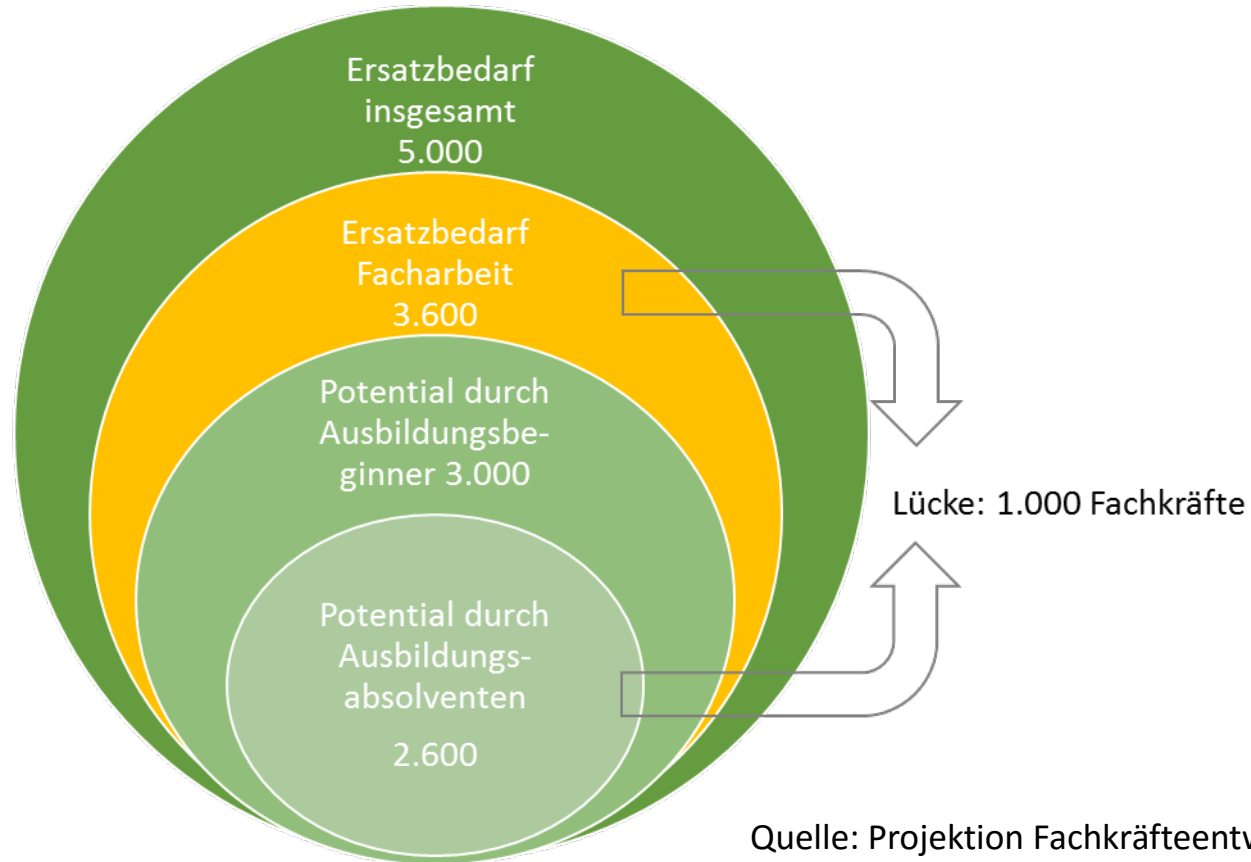
Einschätzungen der Betriebe 2015: Erwartungen an Kompetenzen der Auszubildenden („hoch“ + „sehr hoch“)



Quelle: Ausbildungsbetriebsbefragung der Zuständigen Stelle 2015

Konsequenzen aus der Berufsausbildung für die Sicherung des Fachkräftebestands

Ersatzbedarf Facharbeiter*innen bis 2020 in Sachsen-Anhalt



Quelle: Projektion Fachkräfteentwicklung Landwirtschaft Sachsen-Anhalt 2015

Fazit I

Zitat eines Auszubildenden: „*Landwirt ist ein schöner und abwechslungsreicher Beruf und sehr naturverbunden!*“

- Gebraucht werden in der Landwirtschaft Sachsen-Anhalts gut ausgebildete Fachkräfte, die über ein solides und breites Wissen verfügen.
- Ersatzbedarf wird allein über die Berufsausbildung nicht mehr gelingen.
- Zunehmend wird Quereinstieg (anders Ausgebildete, Rückkehrer*innen) genutzt. Auch ausländische Arbeitskräfte kommen hierbei in den Blick.

Fazit II

- Der hauptsächliche Weg der Fachkräftesicherung wird aber die betriebliche Berufsausbildung bleiben.
- Die landwirtschaftlichen Betriebe in Sachsen-Anhalt haben bereits Schwierigkeiten Ausbildungsplätze zu besetzen, dennoch ist in einzelnen Berufen ein positiver Trend bei den Ausbildungszahlen zu verzeichnen.
- Der Ausbildungserfolg der Absolvent*innen wird in starkem Maß durch die Qualität der dualen Ausbildung in Betrieb und Berufsschule bestimmt.
- Ausbilder*innen müssen auf die neuen fachlichen (z.B. Digitalisierung) und sozialen Herausforderungen (z.B. Generation Y, Diversifikation von Belegschaften) vorbereitet werden.

Alfa Agrar

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen



Anregungen